

Transmortale VIII (Kassel, 10 Mar 18)

Museum für Sepulkralkultur in Kassel, 10.03.2018

Eingabeschluss : 03.11.2017

Dr. Susan Müller-Wusterwitz

Am Samstag, den 10. März 2018, findet die "Transmortale VIII - Neue Forschungen zu Sterben, Tod und Trauer" statt, gemeinsam veranstaltet vom Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie der Universität Hamburg und dem Museum/Institut für Sepulkralkultur. Veranstaltungsort ist das Museum für Sepulkralkultur in Kassel, Weinbergstraße 25-27, 34117 Kassel (Organisation: Moritz Buchner, Gerold Eppler, Norbert Fischer, Anna-Maria Götz, Stephan Hadraschek, Dagmar Kuhle, Jan Möllers) Alle Epochen und Kulturen zeigen, dass der Tod nicht nur die Toten betrifft, sondern vor allem die Lebenden. Für die Wissenschaft bedeutet das, dass alle Fächer und Forschungsfelder, die sich mit den Menschen und dem Leben beschäftigen, auch Berührungspunkte mit dem Tod, dem Abschied oder der Endlichkeit haben. Die Themen Sterben, Tod und Trauer sind in den letzten Jahren in den Fokus der fächerübergreifenden Forschung gerückt. Disziplinen wie Archäologie, Ethnologie, Volkskunde/Kulturanthropologie oder Kunstgeschichte beschäftigten sich seit jeher mit Gräbern und Begräbnisplätzen. Inzwischen interessieren sich jedoch ganz unterschiedliche Disziplinen für den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wie zum Beispiel die Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte, Medizin(-Ethik), Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Geschlechterforschung und Medienwissenschaften.

Der Workshop ist offen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Nachwuchsforschung, wie zum Beispiel Studierende in der Abschlussphase oder DoktorandInnen, aber auch für Postdocs und interessierte Forschende. Ziel des Workshops ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu bieten, neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorzustellen und diese in einer größeren Runde zu diskutieren. Auf diese Weise können aktuelle Fragen und Ergebnisse interdisziplinär beleuchtet und inhaltliche Gemeinsamkeiten transdisziplinär zusammengeführt werden. Die transmortale findet jährlich statt und bietet über den Workshop hinaus eine Plattform für das Forschungsfeld Sterben, Tod und Trauer.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Forschungsprojekt in einem Vortrag/einer Präsentation vorzustellen (max. 20 Minuten), senden Sie bitte bis zum 3. November 2017 Themenvorschläge (mit Abstract von max. einer Seite nebst Curriculum Vitae) an die folgende Email-Anschrift: niedermeyer@sepulkralmuseum.de

Quellennachweis:

CFP: Transmortale VIII (Kassel, 10 Mar 18). In: ArtHist.net, 22.09.2017. Letzter Zugriff 27.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/16166>>.